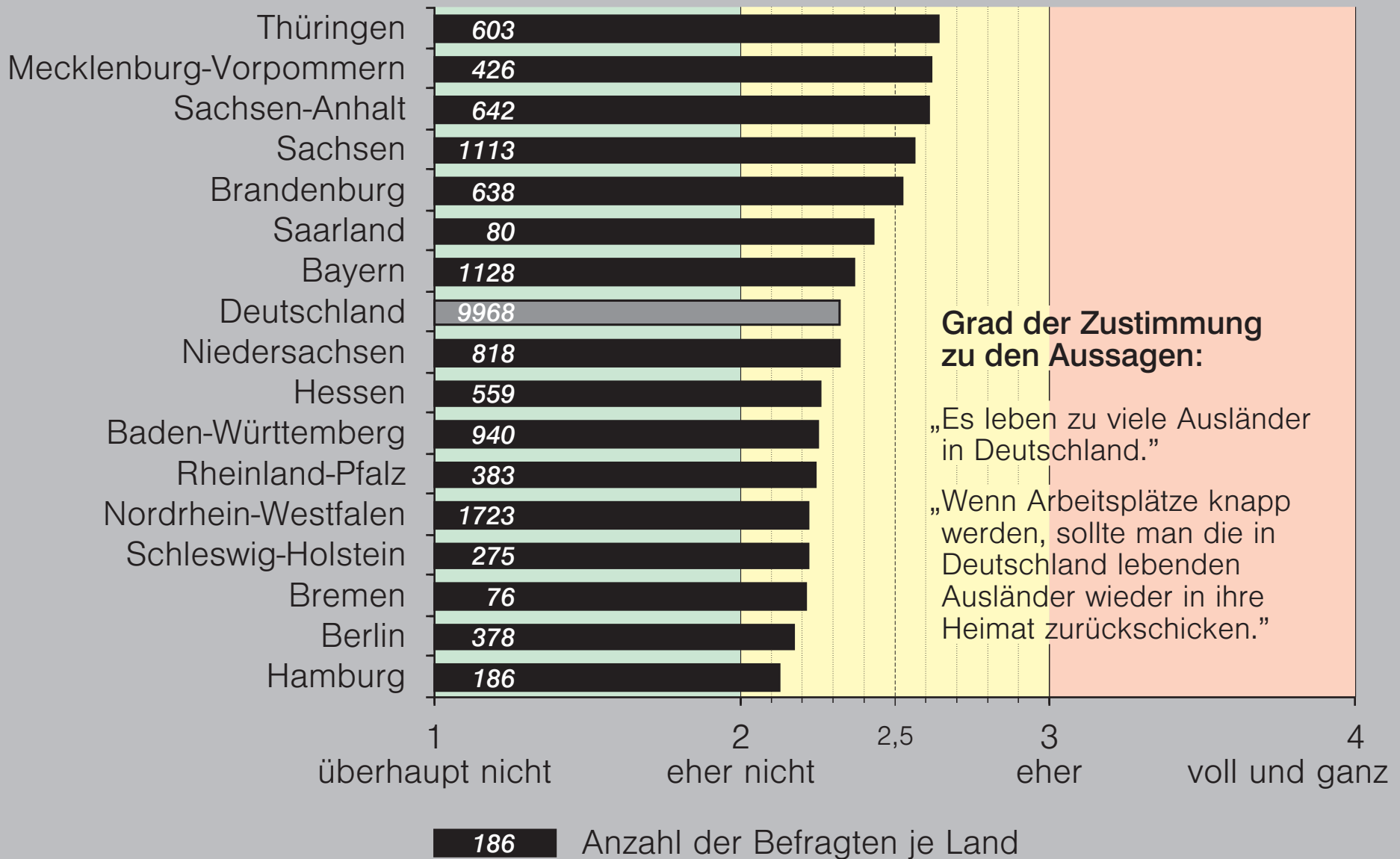


Fremdenfeindlichkeit 2002-2006 nach Ländern



Im Rahmen der Langzeitstudie zur „Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld wird die Fremdenfeindlichkeit über das Ausmaß der Zustimmung zu den beiden Aussagen „Es leben zu viele Ausländer in Deutschland“ und „Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken“ erfasst. Als Antwortkategorien stehen jeweils „ich stimme überhaupt nicht zu“ (1), „eher nicht“ (2), „eher“ (3) und „voll und ganz zu“ (4) zur Verfügung. Dargestellt wird der Mittelwert der Aussagen.